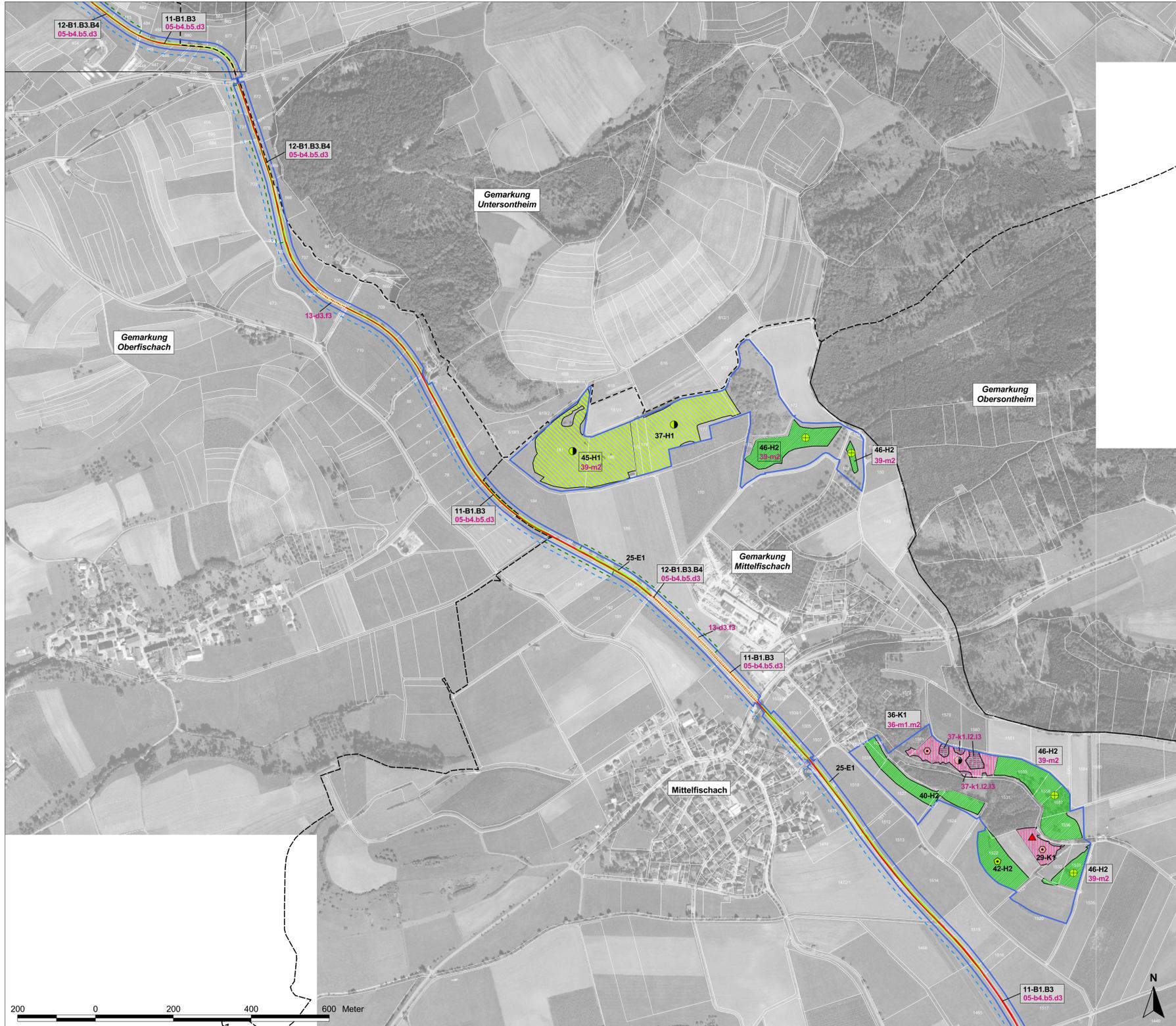


Natura 2000-Managementplan "Oberes Bühlertal"



Maßnahmen

- 01-A1.B1** Beschriftung der Erhaltungsmaßnahmen in Großbuchstaben
02-a1.b1 Beschriftung der Entwicklungsmaßnahmen in Kleinbuchstaben

Bei Maßnahmen im Wald wird der Beschriftung ein "W" vorangestellt

- 01-A1.B1** Erhaltungs- und Entwicklungsmaßnahmen
02-a1.b1 mit identischem Flächenbezug

Abgrenzungsstriche der Erhaltungsmaßnahmen am Gewässer

¹⁾Strichlinie zur Verdeutlichung von Maßnahmen am Gewässer.
 Die Linie markiert den entsprechenden Gewässerabschnitt und stellt nicht die Lage der Maßnahmenfläche dar.

Erh. maßn.	Entw. maßn.	Maßn.- kürzel	LRT/ Art*	Text Seite
Stillegewässer				
	A1 / a1	Zeitweiliges Ablassen der Teiche - Winterung	LRT 3150	S. 83 / S. 98
	A2	Räumung von Tümpeln	S. 83	
	A3 / a3	Beibehaltung / Einführung der extensiven Teichwirtschaft	S. 84 / S. 98	
	a4	Anlage von Flachwasserzonen	S. 98	
	a5	Gehölzentnahme zur Reduktion der Beschattung	S. 99	
Fließgewässer und Ufervegetation				
	B1	Verzicht auf Unterhaltungsmaßnahmen am Gewässer vom 01.03. bis 31.07. (Groppe, Kl. Flussmuschel u. a.)	Art 1163 Art 1032	S. 85
	B2	Verzicht auf Unterhaltungsmaßnahmen am Gewässer vom 01.03. bis 31.05. (Groppe u.a.)	Art 1163 Art 1131	S. 85
	B3	Beachtung des Verbots des Aussetzens nicht-heimischer Fischarten (gilt für das gesamte Gewässersystem). In Abschnitten mit Vorkommen des Steinkrebsses vollständiger Verzicht auf Fischbesatz.	Art 1163 Art 1032 Art 1093* Art 1096 Art 1131	S. 86
	B4 / b4	Ausweisung von Gewässerrandstreifen ¹⁾ (gesondert markiert sind Gewässerabschnitte mit entspr. Erhaltungsmaßnahme; als Entwicklungsmaßnahme gilt die Empfehlung für alle übrigen Gewässerabschnitte)	Art 1163 Art 1032 Art 1093* Art 1096 Art 1131 LRT 91E0* LRT 3260 LRT 6431	S. 100
	b5	Verbesserung der Wasserqualität durch Reduktion von Einleitungen (gilt für das gesamte Gewässersystem)	LRT 6431	S. 101
	b6	Verbesserung der Wasserqualität durch Regelung des Ablassregimes von Teichen und Weihern	Art 1163 Art 1032 Art 1093* Art 1096	S. 102
	b7	Verbesserung der Wasserqualität durch Reduktion von Einleitungen aus Klärteichen	Art 1163 Art 1032 Art 1093*	S. 101
	C1	Erhalt / Neuanlage von Einwanderungssperren zum Schutz des Steinkrebsses	Art 1093*	S. 87
	c2	Rück- oder Umbau von Querbauwerken zur Verbesserung der Durchgängigkeit	Art 1163 Art 1032 Art 1096	S. 102
	c3	Sicherung eines ökologisch angemessenen Mindestabflusses bei Ausleitungsstrecken (Wasserkraftnutzung)	Art 1163 Art 1032 Art 1093* Art 1096	S. 103
	c4	Begrenzung der temporären Wasserentnahme (Nasslager)	Art 1096	S. 104
	d1	Beseitigung der Sohlshalen ¹⁾	Art 1163 Art 1093*	S. 104
	d2	Beseitigung von Uferverbau, kein Verbau von Uferanrissen (Berücksichtigung technischer Zwangspunkte)	Art 1163 Art 1032 Art 1093* Art 1096	S. 104
	d3	Herstellung eines naturnahen Gewässerverlaufs ¹⁾ - hier auf Entwicklung zum LRT 3260/6431 bezogen	LRT 91E0* LRT 3260 LRT 6431	S. 105
	E1 / e1	Hochsommermahd mit Abräumen, alle 2 bis 3 Jahre oder selektives Entfernen von Gehölzen	S. 87 / S. 107	
	e2	Zusätzliche Mahd der Brennnesselherde in der Hauptwachstumsphase	LRT 6431	S. 106
	F1	Naturnahe Waldbewirtschaftung	S. 88	
	f2	Erhöhung der Alt- und Totholzbestände im Rahmen der forstlichen Bewirtschaftung	LRT 91E0*	S. 107
	f3	Pflege bestehender Auwaldbestände bzw. Entwicklung neuer Auwaldbestände durch Sukzession	LRT 91E0*	S. 107
	f4	Entnahme standortfremder Fichten am Gewässerrand im Offenland	LRT 91E0*	S. 108
	f4	Entnahme standortfremder Fichten am Gewässerrand ¹⁾ im Offenland		
	F5	Auszäunung der Ufergehölze aus der Weidenutzung ¹⁾	S. 88	
	g	Bekämpfung des Japanischen Staudenknotens und weiterer Neophyten	LRT 91E0* LRT 6431	S. 108
Hinweis: für den LRT 8220 entlang der Fließgewässer sind keine Maßnahmen notwendig				
Grünland und Halbtrockenstandorte				
	H1	Ein- bis zweischürige Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt ab Mitte Juni	LRT 6510	S. 89
	H2 / h2	Zweischürige Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt ab Mitte Juni, 8- wöchige Mahdpause	LRT 6510 S. 90 / S. 109	
	H3 / h3	Zwei- bis dreischürige Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt ab Anfang Juni, 8- wöchige Mahdpause	LRT 6510 S. 90 / S. 109	
	H4	Zweischürige Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt zwischen Ende Mai und Mitte Juni; 2. Schnitt nach dem 05. September zur Entwicklung des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings (auf dessen Habitatsprüche abgestimmt)	LRT 6510 Art 1061	S. 92

Erh. maßn.	Entw. maßn.	Maßn.- kürzel	LRT/ Art*	Text Seite
Grünland und Halbtrockenstandorte				
Zusätzliche Bewirtschaftungsempfehlungen:				
		Optional: Weidenutzung mit Schafen und Ziegen als extensive Umtriebsweide		
		Optional: Beibehaltung der Weidenutzung, empfehlenswerterweise als extensive Umtriebsweide; 1. Weidegang ab 01.05., 8 Wochen Weideruhe, zusätzlicher Schnitt mind. alle 2 Jahre, besser jährlich		
		Zur Aushagerung wird in den ersten 3 bis 5 Jahren ein dritter Schnitt empfohlen		
		Zur Aushagerung wird in den ersten 3 bis 5 Jahren ein vollständiger Verzicht auf Düngung empfohlen		
		Vorbereitende einmalige Schlegelmahd zur Reduzierung von Streuliz und Blüten im Oktober-November		
		Gehölzaufkommen/-anflug beseitigen		
	J / j	Ein- bis zweischürige Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt vor dem 10. Juni; 2. Schnitt nach dem 05. September (auf die Habitatsprüche des Hellen und/oder Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings abgestimmt)	Art 1061 Art 1059	S. 91 / S. 109
		Einbezug einer Fläche mit LRT 6510 in das Mahdregime der Wiesenknopf-Ameisenbläulinge zur Arrondierung der Bewirtschaftung		
		Verzicht auf 1. Schnitt, 2. Schnitt ist hier obligatorisch		
	K1 / k1	Umtriebs- oder Hüteweide mit Schafen und Ziegen auf Halbtrockenstandorten, 2-3 Weidegänge	LRT 6210 S. 94 / LRT 5130 S. 110	
	K2	Einschürige Mahd mit Abräumen im Hochsommer ab Mitte Juli	LRT 6210 S. 92 / LRT 5130	
	K1/2	Ein- bis zweischürige Mahd mit Abräumen, 1. Schnitt ab Mitte Juni oder Weidenutzung mit Schafen und Ziegen als extensive Umtriebsweide	LRT 6210	S. 93
Zusätzliche Bewirtschaftungsempfehlungen:				
		Vorbereitende einmalige Schlegelmahd zur Reduzierung von Streuliz und Blüten im Oktober-November		
		Keine Beweidung / Mahd zwischen 15.03. und 15.05. zur Schonung naturschutzrelevanter Arten wie den Frühlings-Enzian		
		Berücksichtigung der Orchideenstandorte, 1. Schnitt nach Ausreifung der Orchideen		
		Optional: Beibehaltung der Beweidung mit Pferden, Pflegeschnitt mind. alle 2 Jahre, besser jährlich		
		Vorübergehende zwei- bis drei schürige Mahd mit Abräumen zur Aushagerung, 1. Schnitt ab Mitte Mai		
	L1 / l1	Verbuschung randlich zurückdrängen zur Erweiterung der Halbtrockenstandorte	LRT 6210 S. 95 / LRT 5130 S. 111	
	L2 / l2	Verbuschung auslichten bis auf ältere Gehölze	LRT 6210 S. 95 / LRT 5130 S. 111	
	L3 / l3	Beseitigung von Neuaustrieb auf Entbuschungsfächen	LRT 6210 S. 95 / LRT 5130 S. 111	
	l4	Eindämmen der Robinien	LRT 5130	S. 112
	l5	Gehölzentnahme zur Reduktion der Beschattung	LRT 5130	S. 113
	m1	Ausweisung von Pufferflächen zu angrenzenden Ackerflächen	LRT 6210 LRT 6510	S. 113
	m2	Pflege von Streuobstbeständen und Obstbaumreihen	LRT 6210 LRT 6510	S. 113
Sonstige Maßnahmen				
	n	Beseitigung von Ablagerungen und sonstigen Landschaftsschäden	S. 114	
Maßnahmen Großes Mausohr				
	O	Erhalt und Sicherung der Quartiere / Zustandskontrolle: - Sommerquartier (Wochenstube) im Samarterstift Obersonthem - Winterquartier im ehem. Eiskeller bei Bühlertzell (Maßnahme außerhalb des FFH-Gebietes)	Art 1324	S. 96
Erhalt der Jagdhabitate in der Umgebung der Quartiere; insbesondere der Laub- und Mischwälder mit vorhandenen Alt- und Totholzanteilen				
Verbesserung der Jagdhabitate und der Quartiersituation				
Maßnahmen Grünes Koboldmoos				
	P	Angepasste forstwirtschaftliche Nutzung mit Förderung standortgemäßer Baumarten und Verzicht auf Kompensationskalkung	Art 1386	S. 97

* Codes der Lebensraumtypen (LRT) nach Anhang I der FFH-Richtlinie

3150	Natürliche nährstoffreiche Seen
3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
5130	Wacholderheiden
6212	Kalk-Magerassen
6431	Feuchte Hochstaudenfluren
6510	Magere Flachland-Mähwiesen
8220	Silkkattäfen mit Feilspaltenvegetation
91E0*	Auwälder mit Erle, Esche, Weide

* Codes der Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie

1032	Kleine Flussmuschel (<i>Unio crassus</i>)
1059	Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling (<i>Maculinea teleius</i>)
1061	Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (<i>Maculinea nausithous</i>)
1093*	Steinkrebs (<i>Austroptamobius torrentium</i>)
1096	Bachneunauge (<i>Lampetra planeri</i>)
1131	Strömer (<i>Leuciscus souffia</i>)
1163	Groppe (<i>Cottus gobio</i>)
1324	Großes Mausohr (<i>Myotis myotis</i>)
1386	Grünes Koboldmoos (<i>Buxbaumia viridis</i>)

* prioritärer Lebensraum oder prioritäre Art

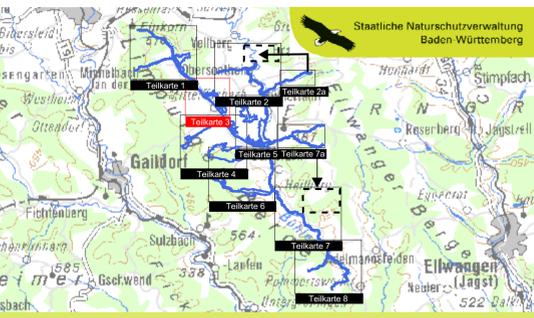
Schutzgebietsgrenzen:

☐ Grenze FFH-Gebiet

Sonstiges:

☐ Flurstücke mit Flurstücksnummer

☐ Gemarkungsgrenzen



Managementplan für das FFH-Gebiet 7025-341 "Oberes Bühlertal"

UK500

Staatliche Naturschutzverwaltung Baden-Württemberg

NATURA 2000

Maßnahmenkarte

Teilkarte 3

Bearbeiter: FABION GBR, Carola Rein
 Gezeichnet: Karl-Heinz Hoffmann
 Gefertigt: Februar 2012
 Stand der Kartierung: Oktober 2010
 Maßstab: 1 : 5.000
 Kartengrundlage: Übersichtskarte 1:500.000 (UK500)
 Orthophoto 1:10.000 (DOP), Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)
 © Landesvermessungsamt Baden-Württemberg (www.lw-bw.de) Az.: 2851.9-1/19